

Recht im Gesundheitswesen

Prof. Dr. iur. Hardy Landolt LL.M.



Zu meiner Person

- 1965 Geburt in Glarus
- 1979 Schulunfall (Tetraplegie C4/5)
- 1985 – 1990 Jus-Studium in Zürich (lic. iur.)
- 1992 Rechtsanwalt und Notar (Urkundsperson)
- 1999 – 2001 Auslandsaufenthalt (San Diego und München)
- 2000 LL.M. (Master of Law)
- 2002 PD (Uni St. Gallen)
- 2010 Titularprofessor (Uni St. Gallen)

Zürcher Fachhochschule

Inhalt

- Grundlagen des Rechts
- Gesundheitsrecht
- Massnahmerecht
- Pflegefinanzierung

Zürcher Fachhochschule

3

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

GRUNDLAGEN DES RECHTS

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Inhalt

- Was ist Recht?
- Rechtsordnung
- Hierarchie der Rechtsnormen
- Verfassungsrecht

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Was ist Recht?

- Philosophische Trias
 - Was ist? – Sein
 - Was soll ich? – Sollen
 - Wie erkenne ich? – Erkennen

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Was ist Recht?

- Recht als Teil der Sollensordnung
- Sollensnormen
 - Sitte/Brauch
 - Ethik/Moral
 - Recht

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

	<i>Recht</i>	<i>Ethik</i>	<i>Sitte/Brauch</i>
<i>Wesen</i>	Norm Sollen	Norm Sollen	Norm Sollen/Sein
<i>Normgeber</i>	Gesetzgeber Gericht	Innere Überzeugung	Gesellschaftliche Usanz
<i>Geltung</i>	Zwangsmittel	Keine Zwangsmittel (Schuld)	Keine Zwangsmittel (Gesellschaftliche Nachteile)

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Was ist Recht?

- Rechtsfrage oder nicht?
 - Du sollst nicht töten!
 - Du sollst nicht ehebrechen!
 - Du sollst Dich für ein Geschenk bedanken!
 - Du sollst medizinisch-ethische Richtlinien befolgen!

Zürcher Fachhochschule

Was ist Recht?

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

- Rechtsfrage oder nicht?
 - Du sollst nicht töten!

Zürcher Fachhochschule

Was ist Recht?

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

- Rechtsfrage oder nicht?
 - Du sollst nicht töten!
 - Ja: Art. 111 ff. StGB

Zürcher Fachhochschule

Was ist Recht?

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

- Rechtsfrage oder nicht?
 - Du sollst nicht ehebrechen!

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Was ist Recht?

- Rechtsfrage oder nicht?
 - Du sollst nicht ehebrechen!
 - Ja: Art. 159 Abs. 3 ZGB

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Was ist Recht?

- Rechtsfrage oder nicht?
 - Du sollst Dich für ein Geschenk bedanken!

Zürcher Fachhochschule


Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Was ist Recht?

- Rechtsfrage oder nicht?
 - Du sollst Dich für ein Geschenk bedanken!
 - Je nachdem: Art. 249 OR

Zürcher Fachhochschule


Was ist Recht?

Center Hochschule für Gesundheit Wissenschaften


- Rechtsfrage oder nicht?
 - Du sollst medizinisch-ethische Richtlinien (beispielsweise die der SAMW) befolgen!
 - Patientenverfügungen (2009)
 - Reanimationsentscheidungen (2008)
 - Medizinische Behandlung und Betreuung von Menschen mit Behinderung (2008)
 - Palliative Care (2006)
 - Recht der Patientinnen und Patienten auf Selbstbestimmung (2005)
 - Zwangsmassnahmen in der Medizin (2005)
 - Betreuung von Patientinnen und Patienten am Lebensende (2004)
 - Behandlung und Betreuung von älteren pflegebedürftigen Menschen (2004)
 - Behandlung und Betreuung von zerebral schwerst geschädigten Langzeitpatienten (2003)

Zürcher Fachhochschule


Was ist Recht?

Center Hochschule für Gesundheit Wissenschaften


- Rechtsfrage oder nicht?
 - Du sollst medizinisch-ethische Richtlinien befolgen!
 - Je nachdem: Sofern und soweit Gesetz auf medizinisch-ethische Richtlinien verweist

Zürcher Fachhochschule

Was ist Recht?

Center Hochschule für Gesundheit Wissenschaften


Art. 1 ZGB

1 Das Gesetz findet auf alle Rechtsfragen Anwendung, für die es nach Wortlaut oder Auslegung eine Bestimmung enthält.

2 Kann dem Gesetz keine Vorschrift entnommen werden, so soll das Gericht nach Gewohnheitsrecht und, wo auch ein solches fehlt, nach der Regel entscheiden, die es als Gesetzgeber aufstellen würde.

3 Es folgt dabei bewährter Lehre und Überlieferung.

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Was ist Recht?

- Rechtsquellen
 - Geschriebenes Recht
 - Gewohnheitsrecht
 - Richterrecht (Urteile)
 - nicht: Naturrecht

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Was ist Recht?

- Rechtsquelle beinhaltet diverse Rechtsnormen
- Rechtsnorm ist generell-abstrakt
 - generell: gilt für alle Personen
 - abstrakt: auf alle vergleichbaren Fällen anwendbar
- Struktur einer Rechtsnorm
 - Tatbestand (Wenn ...)
 - Rechtsfolge (Dann ...)
- Von der Rechtsnorm ist Rechtsanwendungsakt zu unterscheiden

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Was ist Recht?

Art. 111 StGB

Vorsätzliche Tötung

Wer vorsätzlich einen Menschen tötet, ohne dass eine der besonderen Voraussetzungen der nachfolgenden Artikel zutrifft, wird mit Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren bestraft.

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Was ist Recht?

Art. 112 StGB

Mord

Handelt der Täter besonders skrupellos, sind namentlich sein Beweggrund, der Zweck der Tat oder die Art der Ausführung besonders verwerflich, so ist die Strafe lebenslängliche Freiheitsstrafe oder Freiheitsstrafe nicht unter zehn Jahren.

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Was ist Recht?

- Auslegung von Rechtsnormen
 - Massgeblicher Sinn
 - Historische Auslegung
 - Geltungszeitliche Auslegung
 - Auslegungsmittel
 - Gesetzgebungsmaterialien
 - Wortlaut
 - Normzweck
 - Systematische Stellung

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Rechtsordnung

- Objektives und subjektives Recht
 - Objektives Recht („law“)
 - Subjektives Recht („right“)
- Öffentliches Recht und Privatrecht
 - Öffentliches Recht
 - Privatrecht
- Zwingendes und nichtzwingendes Recht
 - Beispiel: zwingendes Arbeitsvertragsrecht

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Rechtsordnung

- Nationales Recht
 - Bundesrecht
 - Kantonales Recht
 - Gemeinderecht
 - Autonomes Recht
- Internationales Recht
 - Zwingendes und nicht zwingendes Völkerrecht
 - Innerstaatliche Geltung
- Fremdes Recht

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Rechtsordnung

- Vertikale Hierarchie
 - Verfassungsrecht/zwingendes Völkerrecht
 - Staatsvertragsrecht
 - Gesetzesrecht
 - Verordnungsrecht
- Horizontale Hierarchie
 - Jüngerer Recht geht älterem Recht vor
 - Spezielleres Recht geht allgemeinem Recht vor

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Verfassungsrecht

- Grundrechtsordnung
 - Freiheitsrechte – Abwehrrechte
 - Sozialrechte – Anspruchsrechte
 - Politische Rechte – Mitwirkungsrechte
- Kompetenzordnung
 - Grundsatz der kantonalen Zuständigkeit
 - Umfassende, fragmentarische und Teilkompetenz
- Gesetzgebungsordnung

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Wo finde ich das Recht?

- Gesetze
 - *Bundesrecht*: <http://www.admin.ch/ch/d/sr/sr.html>
 - *Kantonales Recht*: <http://www.lexfind.ch/>
- Urteile
 - *Bundesgericht*: <http://www.bger.ch/index/jurisdiction/jurisdiction-inherit-template/jurisdiction-recht.htm>
 - *Andere Gerichte*: <http://www.weblaw.ch/de/content%5Fedition/lawsearch/>

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

GESUNDHEITSRECHT

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Inhalt

- Begriff Gesundheitsrecht
- Kompetenzaufteilung
- Gesundheitspolizeirecht
- Gesundheitsversorgungsrecht
- Gesundheitsvorsorgerecht
- Gesundheitsförderungsrecht

Zürcher Fachhochschule

ZHAW Hochschule für angewandte Wissenschaften
zhaw

Begriff Gesundheitsrecht

- Gesundheitsbegriff
- Summe der Rechtsnormen, die sich im Tatbestand oder in der Rechtsfolge auf die Gesundheit beziehen
- Gesundheitsrecht
 - Nationales und internationales Gesundheitsrecht
 - Öffentliches und privates Gesundheitsrecht
 - Objektives und subjektives Gesundheitsrecht

Zürcher Fachhochschule

ZHAW Hochschule für angewandte Wissenschaften
zhaw

Kompetenzaufteilung

- Kompetenzordnung
 - Grundsatz der kantonalen Zuständigkeit
 - Umfassende, fragmentarische und Teilkompetenz
- Direkte Bundeskompetenzen
 - Allgemeines
 - Epidemiekompetenz
- Indirekte Bundeskompetenzen
 - Allgemeines
 - Sozialversicherungskompetenz

Zürcher Fachhochschule

ZHAW Hochschule für angewandte Wissenschaften
zhaw

Gesundheitspolizeirecht

- Ausgangspunkt des Gesundheitsrechts
- Schutz des Einzelnen und der Öffentlichkeit vor Krankheiten/ Gesundheitsschäden
- Geteilte Kompetenz (Bund und Kantone)
- Öffentliches Recht
 - Bewilligungsrecht
 - Zwangsmassnahmerecht
 - Sanktionsrecht

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Gesundheitsversorgungsrecht

- Versorgung der Bevölkerung mit Gesundheitsdienstleistungen und -produkten
- Primäre Zuständigkeit der Kantone
- Öffentliches Recht und Privatrecht
 - Dienstleistungsrecht
 - Versorgungsrecht
 - Haftungsrecht
 - Produktrecht
 - Versicherungsrecht

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Gesundheitsvorsorgerecht

- Verhinderung von Krankheiten und Gesundheitsschäden
- geteilte Kompetenz (Bund und Kantone)
- Öffentliches Recht
 - Krankheitspräventionsrecht
 - Unfallpräventionsrecht
 - Arbeitnehmerschutzrecht

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Gesundheitsförderungsrecht

- individuelle Gesundheitsförderung (Gesundheitskompetenz)
- allgemeine Gesundheitsförderung
 - Umweltschutzrecht
 - Raumplanungs- und Baurecht
 - Natur- und Heimatschutzrecht
- heterogene Kompetenzordnung

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Wo gehört das Pflegerecht hin?

- Öffentliches Pflegerecht
 - Polizeirecht
 - Versorgungsrecht
 - Vorsorgerecht
 - Förderungsrecht
- Privates Pflegerecht
 - Vertragsrecht
 - Haftungsrecht

Zürcher Fachhochschule 57

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

MASSNAHMERECHT

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Verfassungsgrundlagen

- Beeinträchtigung eines Grundrechts
- Beispiel Zwangsmedikation
 - Willensfreiheit
 - körperliche Bewegungsfreiheit
 - räumliche Bewegungsfreiheit
- Rechtfertigungsgründe (BV 31 und 36)

Zürcher Fachhochschule

ZHAW Hochschule für angewandte Wissenschaften
zhaw

Verfassungsgrundlagen

- Gesetzliche Grundlage
 - formelle und materielle Gesetzesgrundlage
 - bundesgesetzliche oder kantonale Gesetzesgrundlage
 - FFE/Erwachsenenschutzrecht
 - Patientengesetz
 - Epidemiegesetz
 - Richtlinien SAMW „Zwangsmassnahmen in der Medizin“ vom 24.05.2005
 - polizeiliche Generalklausel?

Zürcher Fachhochschule

ZHAW Hochschule für angewandte Wissenschaften
zhaw

Verfassungsgrundlagen

- Schutzwürdiges Interesse
 - öffentliches Interesse
 - privates Interesse
- Verhältnismässigkeit
 - Eignung
 - Notwendigkeit
 - Angemessenheit
 - Kerngehaltsgarantie

Zürcher Fachhochschule

ZHAW Hochschule für angewandte Wissenschaften
zhaw

Verfassungsgrundlagen

- Beispiele
 - BGE 130 I 337 (Zumutbarkeit der Sitzwache)
 - BGE 130 I 16 (medikamentöse Zwangsbehandlung in psychiatrischer Klinik während fürsorglichen Freiheitsentzuges)
 - BGE 127 I 6 (medikamentöse Zwangsbehandlung in psychiatrischer Klinik während fürsorglichen Freiheitsentzuges)
 - BGE 127 IV 154 (medikamentöse Zwangsbehandlung während Strafvollzugs)
 - BGE 126 I 112 (Zwangsmedikation und Isolierung)

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Verfassungsgrundlagen

- Beispiele
 - BGE 125 III 169 (Zwangsbehandlung zu therapeutischen Zwecken)
 - BGE 124 I 40 (psychiatrische Zwangsbegutachtung)
 - BGE 121 III 204 (Staatshaftungsansprüche wegen widerrechtlicher fürsorglicher Freiheitsentziehung)
 - BGE 118 Ia 427 (zahnmedizinische Zwangsbehandlung)
 - BGE 118 II 254 (Zwangsbehandlung und Fixierung)
 - BGer vom 12.01.2010 (5A_857/2010) (Pflegeheimweisung)

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Verfassungsgrundlagen

- Beispiele
 - BGer vom 14.01.2010 (5A_828/2009) (Pflegeheimweisung)
 - VGer LU vom 28.12.2001 (V 01 295) = LGVE 2002 II Nr. 3 (Verlegung von einer psychiatrischen Klinik in ein Alters- und Pflegeheim)

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

PFLEGEFINANZIERUNG

Zürcher Fachhochschule

45

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Verfassungsrechtliche Grundlagen

- Grundrechtsordnung
 - Grundrechte als Abwehr- und Schutzrechte, nicht aber Leistungsrechte (BV 7 ff.)
 - kein Recht auf Pflege (BV 41 I b und IV sowie BGer 2P. 73/2005 E. 5)
- Kompetenzordnung
 - Finanzierungszuständigkeit beim Bund (BV 111 ff.)
 - Versorgungszuständigkeit beim Kanton (BV 3)

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Objekt- und Subjektfinanzierung

- Objektfinanzierung = Finanzierung des Leistungserbringers
 - Subventionen (Bau- und Betriebsbeiträge)
 - Tiers payant und Tiers garant
- Subjektfinanzierung = Finanzierung des Pflegebedürftigen
 - soziale Pflegeversicherungsleistungen
 - private Pflegeversicherungsleistungen

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Objektfinanzierung

- Spital
- Heim
 - Pflegeheim (KVG 25a und 39 III sowie ELG)
 - Wohnheime und Werkstätten (IFEG und ELG)
 - Alters- und Jugendheime (kantonales Recht und ELG)
- Spitex-Organisation
- freiberufliche Pflegefachperson

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften
zhaw

Objektfinanzierung

- Tarifschutz für Pflegeheime (KVG 44 I)
 - Heime beanspruchen HE (und eventuelle weitere Kostenbeteiligung) zusätzlich zu den Pflegetarifen KVG/KLV (BGer 2P.7/2007) oder verlangen zusätzliche Pauschalen
 - als Betreuungsaufwand und für echte Mehrleistungen zulässig (BGer 2P.25/2000 E. 14 und 9C_103/2007 E. 4)
 - unzulässig für Pflegemassnahmen gemäss KLV (BGer 2P.25/2000 E. 8)
- heterogene kantonale Ausführungsgesetzgebung

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften
zhaw

Soziale Pflegeversicherungsleistungen

- Begriffe
- Pflegeversicherungsleistungen der KV
- Pflegeversicherungsleistungen der UV
- Pflegeversicherungsleistungen der IV
- Pflegeversicherungsleistungen der AHV
- Pflegeversicherungsleistungen der EL
- Leistungskoordination

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften
zhaw

Begriffe

- Pflegebedürftigkeit (KLV 7, UVV 18 und IVV 39 II)
 - Behandlungspflege
 - Grundpflege
 - Massnahmen zur Überwachung und Unterstützung psychisch kranker Personen in der grundlegenden Alltagsbewältigung
- Hilflosigkeit
 - Hilfe bei der *Verrichtung alltäglicher Lebensverrichtungen* (IVV 37 und UVV 38)

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Begriffe

- Hilflosigkeit
 - dauernder *Pflegebedarf* (IVV 37 und UVV 38)
 - Notwendigkeit *persönlicher Überwachung* (IVV 37 und UVV 38 sowie KLV 7 II b Ziff. 14 und c Ziff. 2)
 - Bedarf an *lebenspraktischer Begleitung*:
 - Begleitung (Wohnen, ausserhäusliche Kontakte)
 - Schutz vor Isolation (IVG 42 III und IVV 38)
 - Intensivpflege; *Betreuung* von mindestens vier Stunden pro Tag (IVV 39)

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Pflegeversicherungsleistungen der KV

- Versicherte Pflegeformen
 - Spitalpflege (KVG 24 2 a/e KVG)
 - Akut- und Übergangspflege (KVG 25a II)
 - Heimpflege (KVG 25 II a und 25a I sowie KLV 7 ff.)
 - Spitexpflege (KVG 25 II a 3 und 25a I sowie KLV 7 ff.)
 - auch in Tages- und Nachstrukturen
 - *nicht* Angehörigenpflege (BGE 126 V 330 und 111 V 324), jedoch Anstellung von Angehörigen durch Spitexorganisation (BGer 9C_597/2007 und EVG K 156/04)

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Pflegeversicherungsleistungen der KV

- Versicherte Leistungen
 - Verpflegung und Unterkunft (nur Spitalpflege)
 - Behandlungspflege (KLV 7 2 b)
 - Positivliste (BGE 136 V 172)
 - Grundpflege (KLV 7 2 c) unter Einschluss der sozialpsychiatrische Überwachung und Unterstützung (KLV 7 II b Ziff. 2)
 - keine Positivliste
 - Abgrenzung gegenüber Betreuung/hauswirtschaftliche Hilfe
 - Pflegehilfsmittel (MiGel)

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Pflegeversicherungsleistungen der KV

- Selbstbeteiligungen
 - Franchise (KVG 64 II a und KVV 103 I: CHF 300 pro Jahr)
 - allgemeiner Selbstbehalt (KVG 64 II b sowie KVV 103 II: maximal CHF 700 pro Jahr und 104: CHF 15 pro Spitaltag)
 - Pflegekostenselbstbehalt (KVG 25a V)
 - maximal 20 % der durch die Sozialversicherung ungedeckten Kosten
 - Restfinanzierung durch Kanton
 - unterschiedliche Regelung
 - Anrechnung der Hilflosenentschädigung?

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Pflegeversicherungsleistungen der UV

- Versicherte Pflegeformen
 - Spitalpflege (UVG 10)
 - Heimpflege (UVG 10 und 21)
 - Spitexpflege (UVG 10 und 21, UVV 18 I [Pflichtleistung])
 - Angehörigenpflege (UVG 10 und 21, UVV 18 II [Ermessensleistung])

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Pflegeversicherungsleistungen der UV

- Versicherte Leistungen
 - Verpflegung und Unterkunft bei Spitalpflege (UVG 10 I c)
 - medizinische Heim- und Hauspflege
 - Behandlungs- und akzessorische Grundpflege
 - nur Pflege-, nicht Pensionstaxe (EVG U 233/98 E. 2)
 - Hilfe bei Hilflosigkeit (UVG 37 f. und UVV 37 f.)
 - Pflegehilfsmittel (HVUV: Prothesen und Rollstühle)

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Pflegeversicherungsleistungen der UV

- Leistungspflicht nach Rentenfestsetzung setzt voraus (UVG 21):
 - Berufskrankheit
 - Rückfall/Spätfolgen und wesentliche Verbesserung/Erhaltung der Erwerbsfähigkeit
 - Erhaltung der verbleibenden Erwerbsfähigkeit
 - wesentliche Verbesserung/Erhaltung des Gesundheitszustandes

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Pflegeversicherungsleistungen der IV

- Versicherte Pflegeformen
 - Anstaltspflege (IVG 14 I und II)
 - Hauspflege (IVG 14 III)
- Versicherte Leistungen
 - medizinische Eingliederungsmassnahmen (IVG 12)
 - eingliederungswirksame Heilbehandlung bis Alter 20, einschliesslich Behandlungspflege und akzessorische Grundpflege (EVG I 643/00)

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Pflegeversicherungsleistungen der IV

- Versicherte Leistungen
 - Geburtsgebrechensversicherung (IVG 13 und GgV)
 - keine Leistungspflicht für Spitexleistungen bei Delegierbarkeit an Angehörige (BGE 136 V 209)
 - Hilfe bei Hilflosigkeit (IVG 42 f. und IVV 35 ff.)
 - lebenspraktische Begleitung (IVV 38)
 - Intensivpflegezuschlag (IVV 39)

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Pflegeversicherungsleistungen der IV

- Versicherte Leistungen
 - Assistenzbeitrag (IVG 42quater ff.)
 - alltägliche Lebensverrichtungen
 - Haushaltsführung
 - gesellschaftliche Teilhabe und Freizeitgestaltung
 - Erziehung und Kinderbetreuung
 - Ausübung einer gemeinnützigen oder ehrenamtlichen Tätigkeit
 - berufliche Aus- und Weiterbildung

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Pflegeversicherungsleistungen der IV

- Versicherte Leistungen
 - Assistenzbeitrag (IVG 42quater ff.)
 - Ausübung einer Erwerbstätigkeit auf dem regulären Arbeitsmarkt
 - Überwachung während des Tages
 - Nachtdienst

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Pflegeversicherungsleistungen der IV

- Versicherte Leistungen
 - Dienstleistungen Dritter (IVG 21bis und HVI 9)
 - an Stelle eines Hilfsmittels
 - Arbeitsweg
 - Kosten eines Fahrers (ZAK 1986, 633)
 - Berufsausübung
 - Vorlesen berufsnotwendiger Texte (EVG vom 30.1.1991 i.S. X E. 2b und 3a)
 - Kontakt mit Umwelt

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Pflegeversicherungsleistungen der IV

- Versicherte Leistungen
 - Pflegehilfsmittel (IVG 21 f. und HVI Ziff. 14)
 - Pflegebett
 - Rollstuhl
 - bauliche Massnahmen

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Pflegeversicherungsleistungen der AHV

- Hilflosenentschädigung
 - auch bei leichter Hilflosigkeit, nicht aber bei Heimaufenthalt (AHVG 43bis Ibis)
- Betreuungsgutschrift
 - für Pflege und Betreuung von Personen, die Anspruch auf eine mittlere HE haben (AHVG 29septies)
 - Erreichbarkeit innert einer Stunde
- Hilfsmittel
 - insbesondere Rollstuhl (HVA Ziff. 9.51)

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Pflegeversicherungsleistungen EL

- Ergänzungsleistung (ELG 9 ff.)
 - Aufenthalt zu Hause
 - Ausgaben (Lebensbedarf, Wohnkosten Krankenkassenprämie)
 - CHF 3 600 für Miete einer rollstuhlgängigen Wohnung
 - Einnahmen
 - Einkommen
 - Vermögensverzehr des über den Vermögensfreigrenzen liegenden Vermögens
 - CHF 37 500 bzw. CHF 60 000 (Ehepaare)
 - CHF 112 500 (selbstbewohnte Liegenschaften)

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Pflegeversicherungsleistungen EL

- Ergänzungsleistung (ELG 9 ff.)
 - Heimaufenthalt
 - Ausgaben: Tagestaxe und Betrag für persönliche Auslagen
 - getrennte Berechnung je Ehegatte
 - Vermögensfreigrenze für selbstbewohnte Liegenschaften
 - CHF 300 000 (ELG 11 Ibis)
 - keine Sozialhilfebedürftigkeit

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

Pflegeversicherungsleistungen EL

- Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten (ELG 14 und ELV 19b)
 - zahnärztliche Behandlung
 - Hilfe, Pflege und Betreuung zu Hause sowie in Tagesstrukturen
 - ärztlich angeordnete Bade- und Erholungskuren
 - Diät
 - Transporte zur nächstgelegenen Behandlungsstelle
 - Hilfsmittel
 - die Kostenbeteiligung nach Artikel 64 KVG

Zürcher Fachhochschule

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw

BESTEN DANK

Zürcher Fachhochschule
